vnd wenn derselbe Albrecht Zelkinger abgegangen vnd tot wer, so schullen dieselben gûte aber halbew lediclichen volgen vnd geuallen den vorgenanten Wolfgern vnd Vlrich von Dahsperg vnd Wolfgern vnd Hansen den Strewn; Wer aber, das die vorgenant frawe Gerdrutt mit dem vorgenanten Albrecht von Zelkingen oder mit einem andern Mann nach im kinder gewun, denselben kindern scholten die vorgenant gûte alle lediclichen volgen vnd geuallen. Datum *Wienn*, Anno LXX quinto, Sabato ante Inuocauit.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

CCLXXXVI.

Burggraf Friedrich verschreibt dem Ritter Lienhard von Ladendorf 100 Gulden jährlich aus dem Zoll zu Nürnberg.

11. März 1375.

Wir *Friderich* von gotes gnaden etc., bekennen etc., das wir angesehen haben merklich vnd groze dinst, die vns der Erber veste Ritter Linhart von ladendorf, vnser lieber getrewer, biz her oft nûczlich getan hat vnd in kunftigen zeiten wole mage getun, Darvmb haben wir im zu rechtem lebgedinge verliehen vnd geben, verleihen vnd geben auch mit craft dicz brifs alle iar, die weil er lebt, auf sant Merteins tage aufczeheben vnd einzunemen hundert gûte gulden stat werunge zu Nuremberg von vnserm zoll daselbst, vnd setzen in auch mit disem brife in gewere vnd nutze des vorgenanten leibgedings. darvber gebiten wir vestiglichen vnd ernstlich vnserm zolner zu Nuremberg, der zu diser zeit ist, oder den, die vnser zolner daselbst kunftiglich werden mochten, das sie dem Egenanten Linharden von Ladendorf sein lebtage, oder seinem gewissen boten, die Egenant hundert gulden alle iar auf sant Merteins tage von dem vorgenanten vnserm zole, als vorgeschriben stet, in der stat zu Nuremberg vnuerczogenlich geben vnd antworten schullen, als lieb als in vnser vngnade sei zuuermeyden. Wenn auch das ist, da got lange vor sei, das der vorgenant Linhart von Ladendorff tot vnd abgegangen ist, so sei wir vnd vnser erben im vnd seinen erben furbass mer hinnach das Egenant gelt von dem vorgenanten zole nicht schuldig zu geben vnd zu reichen. vnd das in das vorgenant leibgedinge, als vorgeschriben stet, gancz vnd stet gehalten werde, des geben wir disen briue. Datum *Wienn*, vt supra Anno LXX quinto, dominica Inuocauit.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf